



Diakonie
Michaelshoven

Herzlich Willkommen



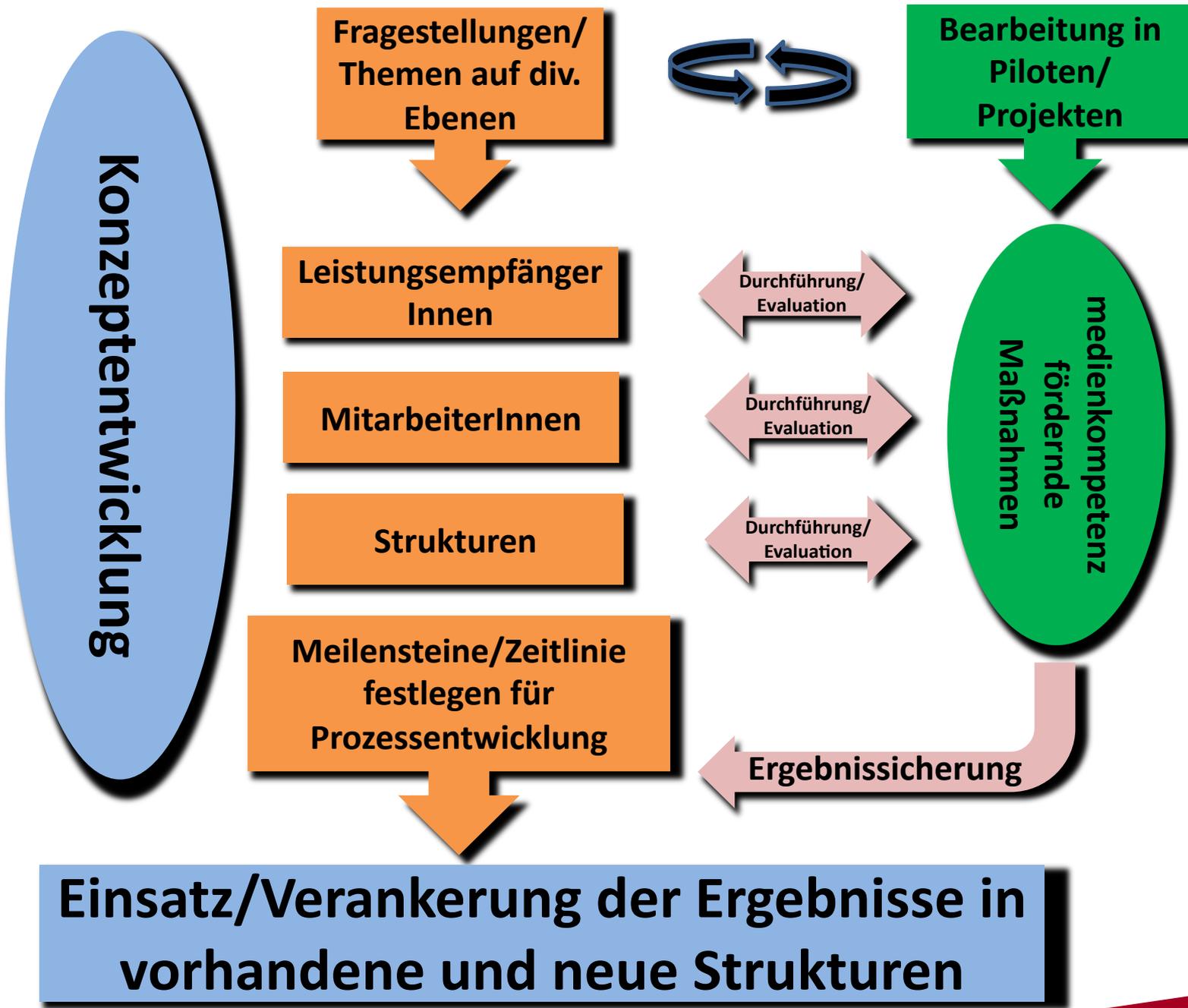
Fachbereich Medienpädagogik
Dipl. soz. Päd. Matthias Bathen

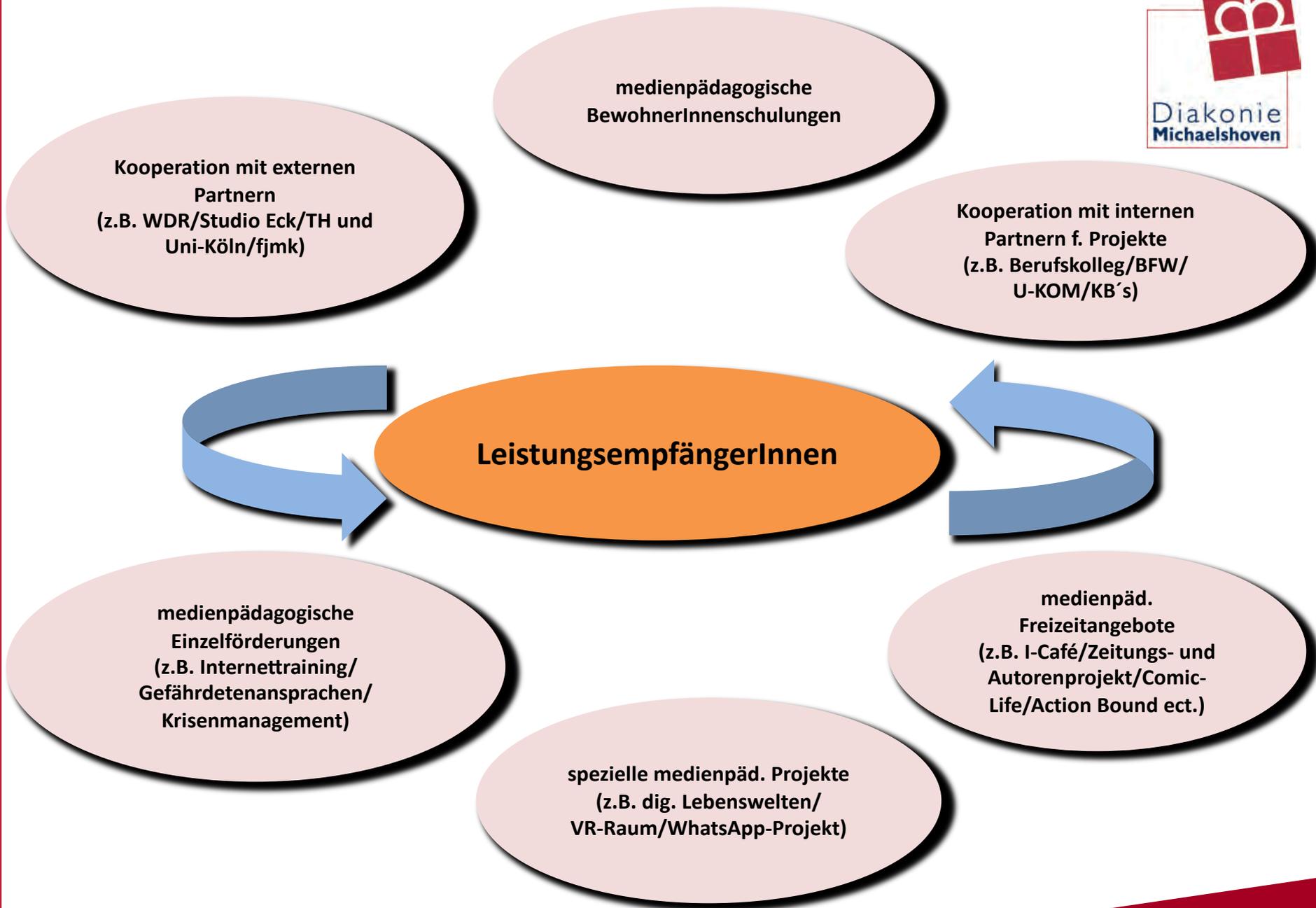
Mit Menschen Perspektiven schaffen.

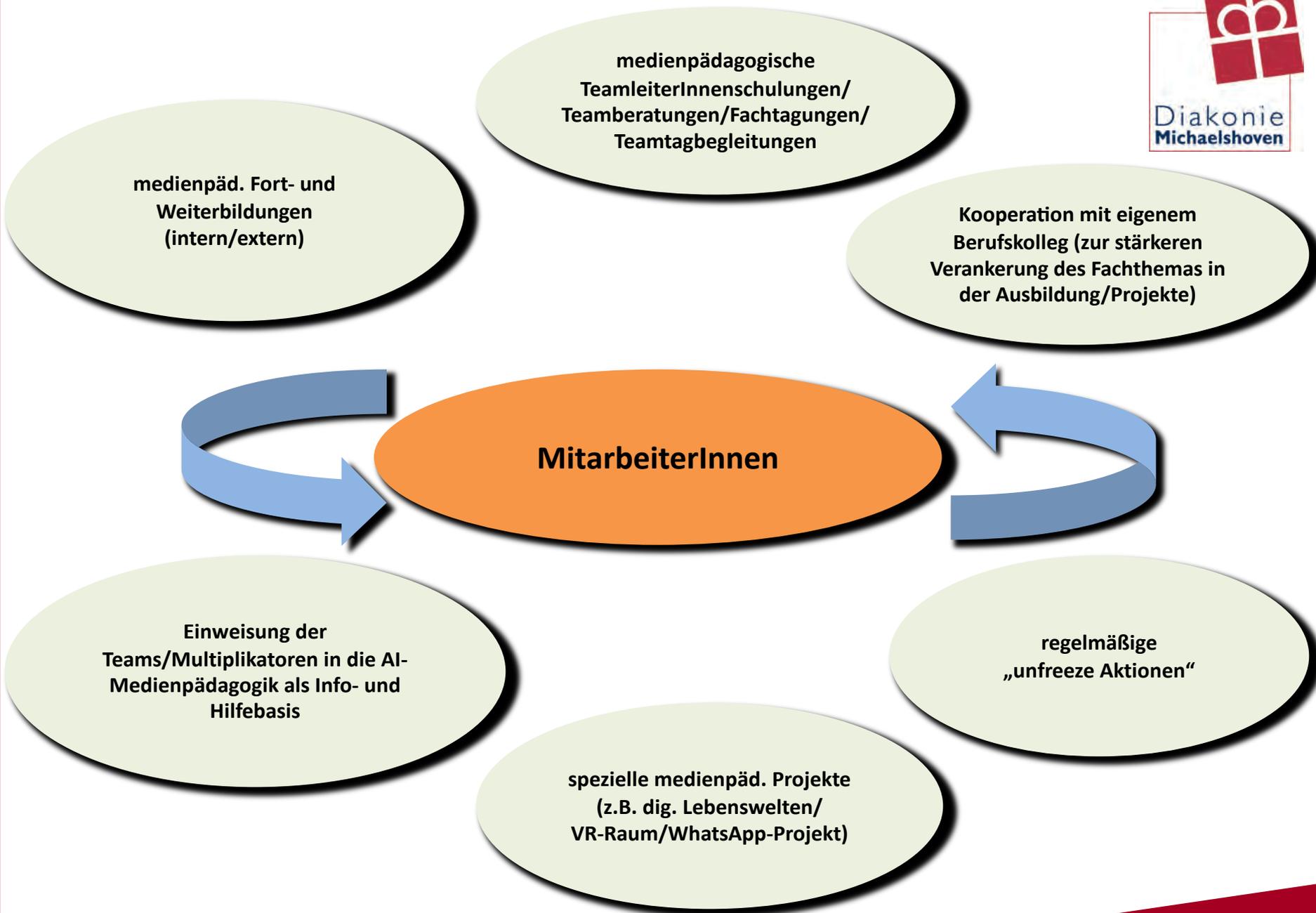
4 Grundsätze der Medienpädagogik

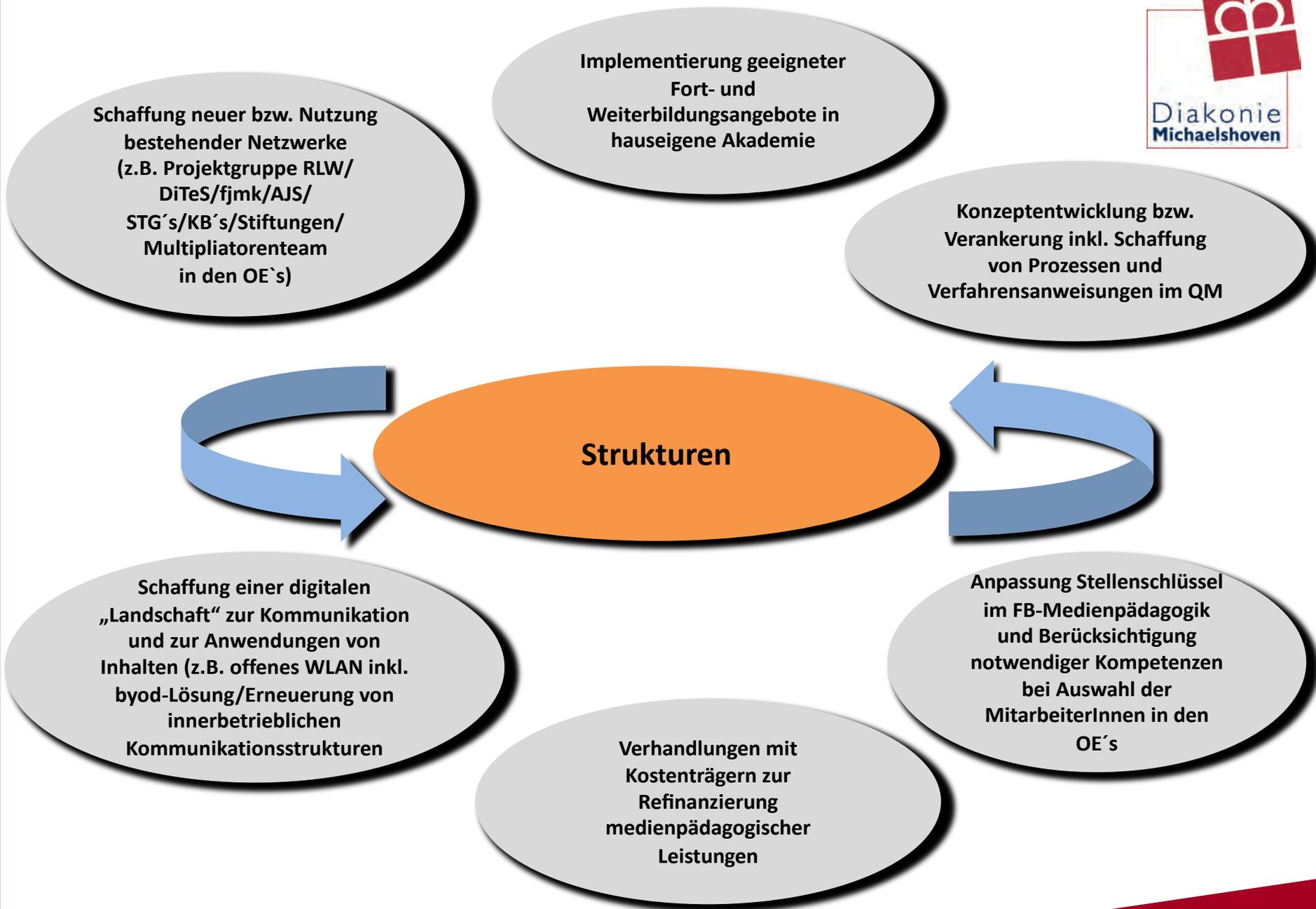


- fachl. Haltung entwickeln und leben
- interessieren
- interagieren
- intervenieren









„must haves“ für Einrichtungen im digitalen Entwicklungsprozess aus medienpädagogischer Sicht

LeistungsempfängerInnen:

- medienpädagogische Angebote f. LeistungsempfängerInnen (kreativ/informativ-bildend/Schließung „digital divide“)
- Schulungsreihen f. BewohnerInnen
- lebensweltorientierte Projekte zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit (z. B. WhatsApp Projekt/Projekt Digitale Lebenswelten in d. stat. Jugendhilfe)
- Elternarbeit als Transferleistung (z.B. durch flexible Hilfen oder Sozialraumbüros)

MitarbeiterInnen:

- verpflichtende medienpädagogische Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Multiplikatoren Team (Mitglieder aus allen OE's)
- digitale Informationsbasis für den päd. Alltag (z.B. AI im Intranet)
- Vernetzung mit Fachstellen (z. B. DiTeS/fjmk/AJS)

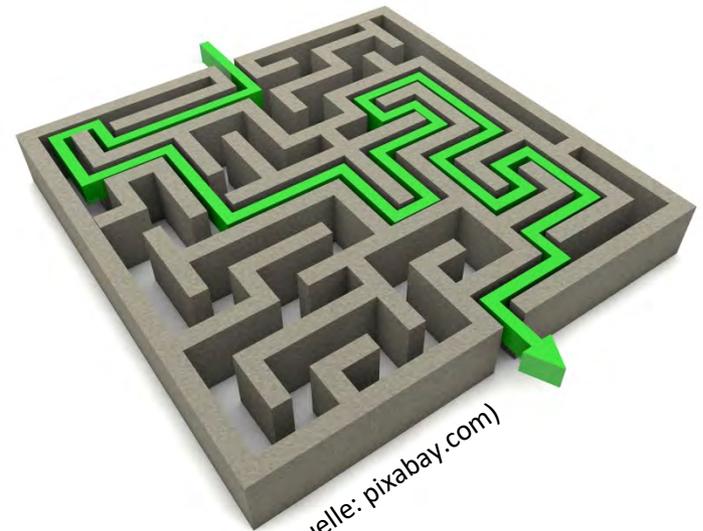
Struktur:

- mitgeltende Dokumente im QM (z.B. Handy- bzw. WLAN-Nutzungsvertrag)
- einheitlicher und freier WLAN-Standard mit „byod-Lösung“ und ausreichend techn. Material
- Konzeption und Kompetenzrahmen zur Orientierung und Nachweis der Arbeit gegenüber Kostenträgern (z.B. in Anlehnung an Medienpass NRW)
- Bildung eines unabhängigen Fachbereichs mit ausreichendem Personalschlüssel

Konzept Medienpädagogik KFM



(Quelle: pixabay.com)



(Quelle: pixabay.com)

3. Zielsetzung/Zielgruppe _____ Seite: 7

4. Voraussetzungen _____ Seite: 8

4.1 rechtliche Orientierung _____ Seite: 8

4.2 Chancen der Mediennutzung _____ Seite: 9

4.3 Risiken der Mediennutzung _____ Seite: 10

4.4 Ethischer Rahmen _____ Seite: 10

4.5 Empfohlene Mediennutzungszeiten _____ Seite: 11

5. Kompetenzrahmen _____ Seite: 12

6. Medienpädagogische Projekte/Maßnahmen _____ Seite: 13

6.1 Medienpädagogische Schulungsreihen _____ Seite: 14

6.2 WLAN _____ Seite: 15

6.3 Hardware _____ Seite: 15

6.4 Zeitungs- und Autorenprojekt _____ Seite: 16

6.5 Digitale Sozialraumerkundungen _____ Seite: 17

6.6 Film- und Kinoprojekte _____ Seite: 17

6.7 Projekt „Digitale Lebenswelten in der stationären Jugendhilfe“ _____ Seite: 18

6.8 WhatsApp-Projekt _____ Seite: 19

6.9 Medienpädagogische Einzelförderungen _____ Seite: 20

6.10 Medienscouts _____ Seite: 21

6.11 Kooperationen mit externen Partnern _____ Seite: 21

6.12 Kooperationen mit internen Partnern _____ Seite: 23

6.13 Medienpädagogische Fort- und Weiterbildungen _____ Seite: 25

6.14 Medienpädagogische Teambegleitungen _____ Seite: 25

6.15 Unfreeze Aktionen _____ Seite: 26

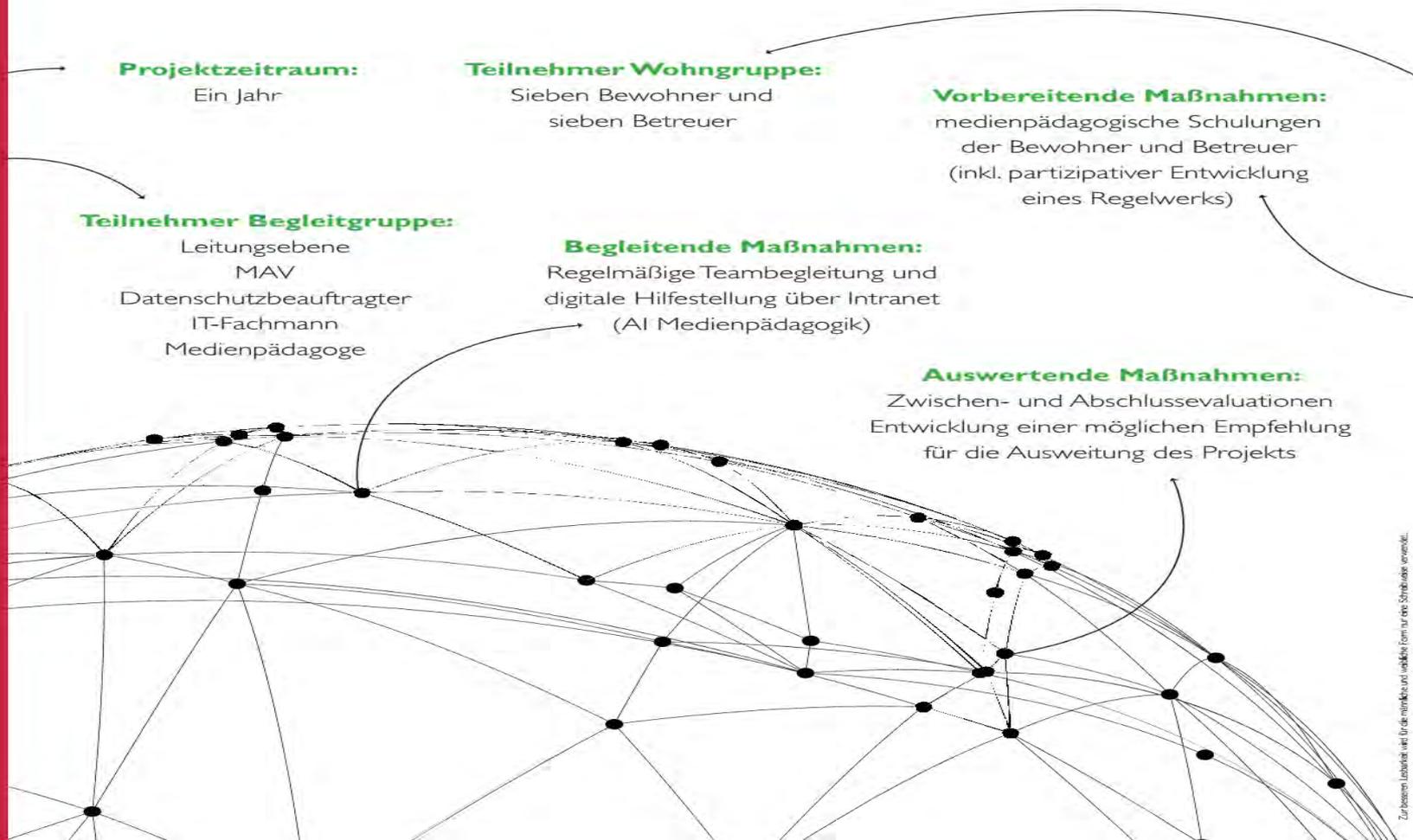
6.16 Digitale Informationsbasis _____ Seite: 26

6.17 Beratungen für Herkunftssysteme _____ Seite: 27

7. Medienpädagogische Gremien	Seite: 27
7.1 Steuerungsgruppe	Seite: 28
7.2 Fach- und Kompetenzbereich	Seite: 28
7.3 Arbeitskreise	Seite: 28
7.4 Multiplikatoren	Seite: 29
8. Mitgeltende Dokumente	Seite: 29
8.1 Einverständniserklärung Film/Foto KFM	Seite: 30
8.2 IT Handynutzungsvertrag KFM	Seite: 30
8.3 IT Merkblatt Smartphone und rechtliche Fragen-KFM	Seite: 30
8.4 IT Nutzungsvereinbarung WLAN	Seite: 30
8.5 IT PC-Nutzungsordnung Internetnutzung KFM	Seite: 31
8.6 IT Vereinbarung Internetnutzung Bewohner-KFM	Seite: 31
8.7 IT Umgang mit dem Internet für Bewohner KFM	Seite: 31
8.8 IT Abgemacht Netz-Regeln	Seite: 32
8.9 IT Surfen ohne Risiko Plakat	Seite: 32
9. Qualitätssicherung	Seite: 32

WHATSAPP PILOTPROJEKT

Ein Pilotprojekt in der Jugendhilfe zur Förderung- und Entwicklung von Fähigkeiten zu einer selbstbestimmten, lebensweltorientierten, sicheren und kompetenten Kommunikation in der „digitalen Gesellschaft“.



Zur besseren Lesbarkeit sind für die mehrfache und wiederholte Verwendung von nur eines Schreibweise verwendet.

...ihre Meinung/Rückfragen
zu Rahmenbedingungen,
Maßnahmen/Stolpersteinen???



(Quelle: pixabay.com)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
und Aufmerksamkeit